

Niederschrift

der gemeinsamen Sitzung des Kulturausschusses mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 25.08.2016

| | |
|--|---|
| Sitzungsort: | Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 17:46 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Dr.Beese |
| Schriftführer/in: |  |

Tagesordnung:

| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen- Nummer |
|----|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Präsentation der einzelnen Bewerber zum Betreiben der Humanistenstätte Engelsburg (je 5 Minuten) Schwerpunkte: - Vorstellung des kulturellen Konzeptes - Vorstellung des Zusammenwirkens mit Vereinen und Studierenden, um dem Anspruch " Studentenzentrum" weiterhin gerecht zu werden hinzugezogen: Bewerber | |

5. Statement der betroffenen Vereine (je 5 Minuten)
hinzugezogen:
 - Studierendenrat der Fachhochschule Erfurt
 - Studierendenrat der Universität Erfurt
 - Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.
 - IUBA Duales Studium
 - Universitätsgesellschaft Erfurt e.V.

6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Herr Dr. Beese, eröffnete die gemeinsame öffentliche Sitzung des Kulturausschusses mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Präsentation der einzelnen Bewerber zum Betreiben der Humanistenstätte Engelsburg (je 5 Minuten)

Schwerpunkte:

- Vorstellung des kulturellen Konzeptes
- Vorstellung des Zusammenwirkens mit Vereinen und Studierenden, um dem Anspruch " Studentenzentrum" weiterhin gerecht zu werden

hinzugezogen: Bewerber

Der Sitzungsleiter Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, bat die Bewerber um die Vorstellung ihres Konzeptes zum Betreiben der Humanistenstätte Engelsburg und wies auf das Zeitlimit von 5 Minuten hin.

Der Sitzungsleiter Dr. Beese, rief den Bewerber Nr. 1 auf. Der Bewerber dankte für die Möglichkeit der Vorstellung und erläuterte die Punkte seines erarbeiteten Leitbildes. Hauptpunkte waren:

- keine Gewinnmaximierung
- Ermöglichung von Kunst und Kultur
- faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- Erhalt des Kulturdenkmales Engelsburg
- Einführung der "Ich bin E-Bürger Card"

Da der Bewerber Nr. 2 seine Bewerbung zurückgezogen hatte, rief der Sitzungsleiter Dr. Beese den Bewerber Nr.3 auf und bat ihn um die Vorstellung seines Konzeptes zum Betreiben der Humanistenstätte Engelsburg. Der Bewerber Nr. 3 bedankte sich für die Möglich-

keit der Präsentation und stellte erst sich und im Anschluss sein Konzept mit folgenden Eckpunkten vor:

- mehr Live-Kultur z.B. durch Live-Konzerte
- Gründung einer GmbH
- gemeinnütziges arbeiten
- Beibehaltung des bisherigen Gastronomie-Konzeptes
- Errichtung einer Kinderecke

Im Anschluss bat der Sitzungsleiter den Bewerber Nr. 4 um die Vorstellung seines Konzeptes zum Betreiben der Humanistenstätte Engelsburg. Der Bewerber bedankte sich ebenfalls für die Möglichkeit der Präsentation und stellte erst sich und im Anschluss sein Nutzungskonzept vor. Änderungen soll es in der Gesellschaftsform geben.

- mehr Livemusik
- gutbürgerliche Küche
- Erweiterung des Getränkeangebotes
- grundsätzliche Beibehaltung des bisherigen Betreiberkonzeptes

5. **Statement der betroffenen Vereine (je 5 Minuten)**

hinzugezogen:

- **Studierendenrat der Fachhochschule Erfurt**
- **Studierendenrat der Universität Erfurt**
- **Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.**
- **IUBA Duales Studium**
- **Universitätsgesellschaft Erfurt e.V.**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, bat die betroffenen Vereine um ihre Statements. Als erster wurde der Studierendenrat der Fachhochschule Erfurt um seine Meinung gebeten.

Der Vertreter des Studierendenrates der Fachhochschule Erfurt bedankte sich für die Einladung und ging auf folgende Schwerpunkte ein:

- Die Zusammenarbeit mit dem jetzigen Betreiber sei sehr gut, trotz zeitweiliger Probleme.
- Die Humanistenstätte Engelsburg sei ein wichtiger Kommunikationstreff zwischen den Studierenden der Fachhochschule und den Studierenden der Universität Erfurt.

Im Anschluss wurde der Studierendenrat der Universität Erfurt um sein Statement gebeten. Die Vertreterin des Studierendenrates bedankte sich und ging im Anschluss auf folgende Punkte ein:

- Unzufriedenheit mit dem jetzigen Betreiber
- Es wird ein Zusammenarbeiten auf Augenhöhe gewünscht
- Es wird ein fester Ansprechpartner für die Studierenden gewünscht
- Es soll auch zukünftig möglich sein, die Räume kostenfrei zu nutzen

Als nächstes wurde der Förderverein der Humanistenstätte Engelsburg e.V. um sein Statement gebeten. Der Vorsitzende des Fördervereins bedankte sich und ging auf folgende Punkte ein:

- gute Erfahrungen mit dem jetzigen Betreiber
- Der Förderverein sieht in der Engelsburg eine Begegnungsstätte und möchte diese so beibehalten.
- Der Förderverein nutzt die Räumlichkeiten gegenwärtig gebührenfrei und möchte dieses ebenso beibehalten
- geplante Veranstaltungen für das Reformationsjahr 2017

Der Vertreter der IUBH Duales Studium bedankte sich und schloss sich in seinem Statement in allen Punkten dem Studierendenrat der Fachhochschule Erfurt an.

Zum Abschluss wurde die Universitätsgesellschaft Erfurt e.V. um ihr Statement gebeten. Der Vorsitzende der Universitätsgesellschaft bedankte sich für die Einladung ging auf folgende Punkte ein:

- Der Sitz der Universitätsgesellschaft ist in der Engelsburg
- Er verwies auf das bereits schriftlich vorliegende Statement der Universitätsgesellschaft.
- Er wies darauf hin, dass der Stadtrat zwischen Kultur und Kommerz entscheiden müsse

Die Universitätsgesellschaft möchte eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements.

6. Informationen

Da keine Informationen vorlagen, bedankte sich der Sitzungsleiter Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, bei den eingeladenen Gästen für ihre Präsentationen bzw. Statements und beendete die öffentliche gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergabe.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in